

Telefon  
08841-99393



# MGCZ



## MGC Murnau am Staffelsee

Weitere Info's gibt es auf unserer Homepage

[www.minigolf-murnau.de](http://www.minigolf-murnau.de)

### Inhalt dieser Ausgabe

In & Out  
Termine  
Wussten Sie dass...  
Minigolfer des Jahres  
DJM in Weinheim  
32. Murnauer Marktmeisterschaft  
3. Bundesliga in Niederstetten  
Oberligamannschaftsturnier in Murnau  
Feier 500 Jahre Reinheitsgebot  
Statistik Homepage  
Otti's Witzeseite

**33. Jahrgang**



**August**

# UNSERE NEUHEITEN: 2016

➔ **Kids bordeaux**

G = 40, H = 30, S = 6, D = 37,3

➔ **Kids marine**

G = 42, H = 30, S = 30, D = 37,3

➔ **Kids mint**

G = 42, H = 35, S = 40, D = 37,3

➔ **CC pink**

G = 60, H = 30, S = 31, D = 37,5

➔ **BM 2015 Murnau**

G = 50, H = 40, S = 30, D = 37,3

➔ **Steyr 2016**

G = 42, H = 38, S = 32, D = 37,5



## SPORT REISINGER

Wäschberg 3 · 93138 Lappersdorf

Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09

email: [service@minigolf-reisinger.com](mailto:service@minigolf-reisinger.com)

online-shop: [www.minigolf-reisinger.com](http://www.minigolf-reisinger.com)

[www.minigolf-reisinger.de](http://www.minigolf-reisinger.de)



Die MGC- In & Out-  
Beobachtungen –  
kommentiert durch  
ein Mitglied der  
Vorstandschaft

## Unsere Minigolf-Jugend

Ein großes Lob und Herzlichen Glückwunsch an unsere Minigolf-Jugend!

Mit einem nicht zu erwartenden 4. Platz verpaßte unsere Jugendmannschaft in der Besetzung Melanie Jurgenleit, Michaela Zwirlein Nils Schwarzenberger und Kilian Ferstl nur knapp das „Stockerl“, trotzdem der größte Erfolg einer Jugendmannschaft in der jüngeren Geschichte des Vereins.

Alles aber überragte der 3-fach-Triumph unserer Jugendspielerin Melanie Jurgeleit, die alleMmeistertitel in ihrer Kategorie (Kombi, Beton, Eternit) gewann.

Der Empfang unserer Jugend am Platz während der Marktmeisterschaft war dann auch entsprechend herzlich – hier wächst was großes! Hoffen wir, daß alle so weitermachen – der MGC Murnau ist stolz auf Euch!

---

## Turniermeldung

Wieder war die Diskussion und wieder mußte der Sportwart ein Machtwort sprechen:

Wofür gibt es einen Meldeschluß bei der Turnier-Anmeldung? Ganz einfach: Daß er eingehalten wird!

Gründe dafür gibt es genug und gerade bei einem Verein in der Größe des MGC Murnau macht das Sinn! Immer wieder wollen Aktive hier Ausnahmen – doch damit ist jetzt Schluß! Der Sportwart hat vollkommen Recht wenn die Meldeschluß als „Deadline“ zählt – nichts geht mehr. Nachmelden ist sowas von „out“!

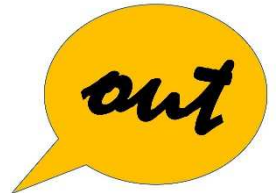
Damit wird sich auch der Vereinsausschuß noch befassen und es gibt eine offizielle Mitteilung in einer der nächsten Clubzeitungen.

---

## Zitat des Monats:

„Es kommt nicht darauf an, Recht zu behalten, sondern das Richtige zu tun  
**Norbert Blüm (Deutschland, geb. 1935)**

Politiker, CDU-Vorsitzender/Nordrhein-Westfalen, 1982 - 1998 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung



# Termine August/September 2016

**Öffnung der Anlage:** bis 12.9.: täglich 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

ab 13.9.: Montag bis Freitag:

13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Offizielles Training:** Mittwoch, 3.8.2016 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 17.8.2016 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 31.8.2016 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 14.9.2016 ab 17.00 Uhr

Letztes Training 2016: Mittwoch, 28.9.2016 ab 17.00 Uhr

**Sitzung Vereinsausschuß:** 16.9.2016 ab 19.00 Uhr am Platz

## **Turniertermine:**

07.08.16	Zugspitzpokal	GAP	Miniatur
	Mü-Ki-Po	Straßlach	Beton
	Krakenturnier	Höchberg	Miniatur
14.08.16	Illerpokal	Illertissen	Miniatur
	Maintalpokal	Lichtenfels	Beton
21.08.16	Amperpokal	Olching	Beton
28.08.16	Oachkatzlcup	Landshut	Miniatur
	Allgäucup	Kempton	Beton
	Fun-Sports-Cup	Bamberg	Filz
04.09.16	3.Bundesliga Staffel 3 Ma	Bad Füssing	MOS
11.09.16	Nachholspieltag		
17.-18.09.16	Relegation Senioren-Ma	OMGC Ingolstadt	Beton/Miniatur
<b>18.09.16</b>	<b>Staffelseepokal</b>	<b>Murnau</b>	<b>Beton</b>
	Schlossbergpokal	Pegnitz	Miniatur
<b>24.-25.09.16</b>	<b>Vergleichskampf</b>	<b>Murnau</b>	<b>Kombi</b>
25.09.16	Löwenbrückepokal	Würzburg	Miniatur
	Karlsfelder Seeturnier	! MMGC Karlsfeld	Miniatur
	Allgäuer Abschlussturn.	Kempton-Oberwan	Miniatur

# Wussten Sie, dass...

## **... die Gästebefragung gut angenommen wird?**

Zur Mitte des Befragungszeitraums (Juli/August) liegen bereits knapp 150 ausgefüllte Fragebögen vor. Der 1. Vorstand wertet diese am Ende aus und wird dann den Vereinsausschuß über die Ergebnisse informieren.

## **... der Wegweiser „Minigolf am See – Freizeitanlage“ in Seehausen montiert ist?**

Seit Mitte Juli ist an der Kreuzung Bahnhofstraße/ Seestraße in Seehausen (an der kirche) unser Wegweise montiert. Hoffen wir daß jetzt viele Gäste den Weg zu uns finden werden.

## **... die Aktion „Minigolfer des Jahres“ enttäuschend war?**

Nur 11 Teilnehmer waren am 10.7. am Start. Die Idee war gut doch gelang es dem MGC Murnau nicht seine Gäste zum Mitmachen zu motivieren. Dennoch war der gleichzeitig veranstaltete „Tag der offenen Tür“ eine schöne Aktion bei der auch offiziell die Fußball-Billard-Anlage mit einem kleinen Turnier in Betrieb genommen wurde.

## **... ab 1.8. die Marktgemeinde für das Öffnen der Kette am Bolzplatz zuständig ist?**

Bisher lag die Entscheidung bei Wirt des „Platzl am See“, Christian Höller. Ab 1.8., so wurde der 1. Vorstand informiert, geht die Entscheidung ob und wann geöffnet wird auf den Bauhof der Marktgemeinde über. Ob und wie das fun ktioniert wird von den Verantwortlichen des Vereins ganz genau beobachtet.

## **... bei der Auszeichnung zum „Grünen Band“ kein Verein im DMV ausgezeichnet wurde?**

Der MGC Murnau war zusammen mit dem MGC Mainz und dem MGC Magdeburg in der Endausscheidung. Mitte Juli kam leider die Absage, die aber auch nach Mainz und Magdeburg versandt wurde. Somit ging nach der Entscheidung der Jury aus Mitgliedern der Commerzbank (Sponsor) und DOSB im Jahr 2016 der Deutsche Minigolfsport-Verband erneut leer aus. Ob sich der MGC Murnau im Jahr 2017 bewirbt bleibt offen, denn der Aufwand ist jedes mal enorm und die Ausbeute eher mager....

## **... die Weihnachtsfeier des MGC Murnau am 10.12.2016 stattfindet?**

Wie bereits in der letzten MGCZ angekündigt geht der Feier eine außerordentliche Hauptversammlung zur Satzungsänderung voraus. Die neue Fassung wurde zwischenzeitlich vom Vereinsausschuss verabschiedet und liegt aktuell beim Finanzamt Garmisch-Partenkirchen zur finalen Prüfung. Erst nach dem „OK“ des Finanzamts wird diese Version den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt.

## **... der MGC Murnau eine Ladestation für e-Bikes bekommt?**

Der Vereinsausschuß hat die Installation beschlossen. Die Ladestation wird von einer Werbeagentur gesponsert, Dafür wird neben der Station eine Werbetafel mit Werbeträgern aus und um Murnau montiert. Der Standort wird bei den bestehenden Fahrradständern sein. Geplant ist, die Ladestation kostenlos anzubieten. Die Lieferung wird nicht vor Mitte September sein, sodaß der Service erst in der Saison 2017 so richtig zur Verfügung steht.

## die Fußball-Billard-Anlage mit einem Schild am Eingang der Anlage beworben wird?

In Kürze wird die Werbetafel, die beidseitig bedruckt ist, am Eingang so montiert, daß Spaziergänger die am Weg gehen, die Botschaft lesen können, egal aus welcher Richtung sie kommen. Zusätzlich wird es ein mobiles Schild geben das bei Bedarf an der Murnauer Bucht aufgestellt werden kann um die Badegäste dort auf die neue Attraktion hinzuweisen.

## ... die Marktgemeinde Murnau damit begonnen hat, die Murnauer Bucht zu (über)planen?

Die Fraktion „Mehr Bewegen“ hat den Antrag in den Gemeinderat eingebracht. Erste Maßnahme war ein Workshop der Gemeinderäte Anfang Juli. Auf der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 29.7. wurden erste Punkte daraus vorgestellt. Fazit: Die Planung wird dauern – zunächst sind die vordringlichsten Probleme wie z.B. die Parkplatzsituation zu lösen und das soll, so der Plan, zügig gehen und trotzdem in das Gesamtkonzept der Neugestaltung passen. Ob dieser „gordische Knoten“ irgendwann gelöst wird werden die Leser der MGCZ erfahren – der 1. Vorstand hat das „Ohr“ am Puls und bleibt dran.

## .. der Schulsport 2.0 erfolgreich abgeschlossen wurde?



Die Klasse 5b der Christoph-Propst-Mittelschule Murnau hatte viel Spaß und war vom Ende der Pfingst- bis zum Beginn der Sommerferien jeden Donnerstag auf unseren Anlagen. Beendet wurde die Aktion mit einem kleinen Turnier wo es am Ende für die beste Schülerin und den besten Schüler einen Pokal gab. Auch Klassenleiter und Gemeinderat Michael Manlik hat's gefallen –

so die Aussage gegenüber dem 1. Vorstand. Ein Dank geht an alle Helfer: Erika Tuchs, Uschi Deml, Michaela Zwirlein, Hans Völk, Peter Deml, Ernst Böhm, Hans-Jürgen Thölke, Rainer Zwirlein und Stephan Bauermeister.

## ... die Fußball-Billard-Anlage jetzt selbst genaute „Cascher“ hat?

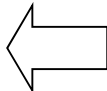
Rainer Zwirlein hat nach zwei misslungenen Versuchen jetzt Cascher gebaut, die unseren Gästen das Herausholen der Bälle aus den ziemlich tiefen Körben erleichtert. Hoffen wir daß diese jetzt lange halten. Vielen Dank für die tolle Idee!

## .... der Counter auf der Homepage des MGC Murnau bei aktuell .... liegt?

Zählerstand per

31.7.201

66541



30.6.2016

56.195

## Herzlichen Glückwunsch an die Vereinsjugend!

Bei der Deutschen Jugend-Meisterschaft in Weinheim konnten unsere Jugendliche hervorragende Erfolge erringen:

**Melanie Jurgeleit:** 3-fache Deutsche Meisterin  
(Kombi/Beton/Eternit)

**Michaela Zwirlein:** 3. Platz Wertung Beton und Nominierung zur

Jugend-WM in Bischofshofen/A

**Jugendmannschaft:** 4. Platz in der Mannschaftswertung  
(Kombi)

---

### Beitragseinzug 2. Halbjahr 2016

Der 1. Vorstand weist darauf hin, dass **Mitte August** die Beträge für das 2. Halbjahr 2016 zuzüglich der beantragten Parkausweise des Marktes Murnau in Rechnung gestellt werden.



Die Vereinsführung bittet alle Mitglieder mit SEPA-Lastschrift-einzug, für die entsprechende Deckung auf dem Konto zu sorgen.

Mitglieder mit Rechnungszahlung werden um zügige Überweisung gebeten.

*Vielen Dank!*

**Auch die**

**Tierwelt**

**kennt unsere**

**Anlage**



# Minigolfer des Jahres gesucht

von Stefan Ottinger

Vom DMV wurde heuer erstmalig eine Aktion durchgeführt in der der „Minigolfer des Jahres“ gesucht wurde.

Wer als Verein da mitmachen wollte, konnte sich anmelden.

Für unseren Verein war das natürlich eine Gelegenheit um uns der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Außer dem veranstalteten wir an diesem Tag einen Tag der offenen Tür an dem auch unsere neue Fußball-Billardanlage von der Fußballjugend des TSV eingeweiht wurde.

Alle Teilnehmer die am Minigolfturnier mitgemacht hatten, bekamen auch vergünstigte Eintrittspreise.

Um das Ganze ein wenig interessanter zu machen, wurde folgender Spielmodus eingeführt.

Jeder Spieler hatte 3 Joker die er einsetzen konnte. Es gab einen 50 : 50 Joker mit dem man das gespielte Ergebnis an einer Bahn halbieren konnte. Des weiteren gab es einen Wiederholungsjoker mit dem man einfach nochmal die Bahn spielen konnte. Zu guter Letzt gab es noch einen Profijoker mit dem ein Vereinsspieler die Bahn anstelle des Gastes spielte.

Für den Vereinsspieler auch nicht ganz einfach da er ja eigentlich nur Bahnen zu spielen bekam die man sowieso nicht so gerne spielt. Außerdem denken die Leute, dass ein Profispieler immer ein Ass spielt und wenn man dann einen Schlag hinklopft, dann bekommt man sofort eine Ansprache. Doch es läuft ganz locker ab, und macht auch Spaß.

Wenn eine Runde beendet ist und der Spieler ist mit seinem Ergebnis nicht zufrieden, dann kann er eine Wiederholungsrunde starten und erhält auch die 3 Joker wieder.

Das Ganze hätte noch viel besser werden können, wenn das Wetter nicht so schön gewesen wäre. Eigentlich schimpft man wenn das Wetter schlecht ist, aber in diesem Fall war es nicht nur sonnig, sondern auch richtig heiß. Bei solchen Temperaturen gehen die Leute lieber zum Baden in den naheliegenden Staffelsee. So kam es, dass nur 11 Spieler an diesem Turnier teilnahmen.

Eigentlich schade für diese neue Form von Minigolfspielen. Viele Leute haben sich auch nicht getraut mitzumachen da Sie Angst vor einem Turnier hatten. Sie haben wohl gedacht, dass macht keinen Spaß was jedoch absolut nicht richtig war.

Mehr Aktivitäten waren unter dem Zelt des Fußball-Billard. Hier wurde der beste Spieler mittels einem KO-System ermittelt.

Der Gewinner dieses Turniers wurde auf dem Siegerpodest mit einem Pokal geehrt.

Bestimmt wird es auch nächstes Jahr wieder diese Aktion geben und wir werden falls es zeitlich auch passt wieder mitmachen und hoffen natürlich, dass mehr begeisterte Spieler zu uns kommen und einen schönen, interessanten und spannenden Tag verbringen.

# DJM Weinheim 2016

Freitag, 15.7., Anreisetag: Um 15.00 Uhr fuhr Birgit uns - Kilian, Nils, Simone, Michaela und mich - von Murnau aus nach Olching zum offiziellen Treffpunkt. Dort fuhren wir in zwei Bussen mit Simone, Michaela, Chiana, Franziska, Marc, mir und Marius als Fahrer mit dem einen Bus und Kilian, Christopher, Daniel, Raphael, Nils, Christiane und dem Fahrer Klaus um 17:00 Uhr nach Weinheim. Die Fahrt verlief einwandfrei und somit waren wir mit einer kurzen Pause an einer Raststätte gegen 21:00 Uhr am Hotel. Der 3. Bus mit Ole, Yannick M, Yannick H, Fabian, Lukas und Thomas(Tom) fuhr aus Bamberg direkt zur Unterkunft.

Samstag: Es stand früh aufstehen auf dem Plan, da um halb 8 Frühstück war und gegen viertel nach Acht Abfahrt zum Platz war. An unserem ersten Trainingstag wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, von denen eine mit Marius und Klaus auf Beton ging und die andere mit Tom und Christiane auf Eternit anfang zu trainieren. So gegen 12:00 Uhr haben wir alle zusammen Mittag gemacht. Zum Essen gab es Brotzeit. Anschließend hat die Gruppe auf Abteilung II. schon mit den ersten Runden angefangen, während hingegen auf beton noch die restlichen Bahnen trainiert wurden. So gegen 18:00 Uhr haben wir das Training für den Ersten Tag beendet und gingen neben an zu einem Italiener zum Essen. Um 22:00 Uhr war Zimmerruhe.

Sonntag: Wieder waren wir pünktlich um halb 9 auf dem Platz. Heute wurden die Anlagen für die Gruppen getauscht und wir hatten auch einen Betreuer mehr, da Stefan aufgrund der Arbeit gestern Abend mit dem Zug nachgekommen ist. Der Tagesablauf verlief so wie am gestrigen Tag womit wir wieder so gegen 18:00 Uhr aufgehört haben. Zum Abendessen sind wir in eine Sportgaststätte gegangen. Wieder war um 22:00 Uhr Zimmerruhe.

Montag: Der morgige Ablauf war wie gehabt und somit konnten wir nach einer kurzen Einspielzeit gegen 10:00 Uhr mit den ersten Kombi-Runden beginnen. Gegen 12:00 Uhr war wieder Mittagessen angesagt. Als Stärkung gab es Spaghetti Bolognese am Platz. Anschließend ging es mit der zweiten Kombi-Runde weiter. Meiner Ansicht nach sahen die Ergebnisse für die ersten Runden auch schon ganz gut aus. Wir sind dann auch relativ früh gegangen da heute der Mittlere der Trainingstage war. Wer wollte konnte mit ins Schwimmband gehen, wer nicht wollte blieb in der Unterkunft. Zimmerruhe wie die letzten Tage auch.

Dienstag: Nun hieß es schon ein bisschen früher aufstehen, um langsam aber sicher in den Turniermodus hinein zu kommen. Das bedeutete um 7:00 Uhr Frühstück und gen ca. halb 8 Abfahrt zum Platz. Nun gab es wieder eine kurze Einspielzeit und dann haben wir nach neuer Gruppenlosung mit Mini-Runden angefangen. Eine Mini-Runde sollte 3 mal hintereinander gespielt werden, danach ging es zur nächsten. Gegen Mittag waren wir damit durch und haben nach unserer Brotzeit mit einer Kombi-Runde weitergemacht. Anschließend hatten wir noch ein bisschen Zeit an die einzelnen Bahnen bei denen wir noch Probleme hatte zu gehen und noch Bahnentraining zu machen. Als wir dann am frühen Abend wieder an der Unterkunft waren haben sich viele mit den Betreuern draußen hingehockt und geratscht wie die letzten Tage auch. An diesem Tag war allerdings um 22:00 Uhr schon Bettruhe.

Mittwoch: Der Morgen lief wie am vergangenen Tag ab und somit waren wir wieder um halb 8 auf dem Platz. Um in das Turnier hinein zu kommen, lief der Tag relativ ähnlich ab, sprich etwas Einspielzeit, danach wurde eine Kombi-Runde gespielt. Dann wieder eine kurze Mittagspause und schon ging es mit der nächsten Kombi weiter. Als wir das alles hinter uns gebracht haben, brachen wir langsam auf, da keiner mehr den Nerv hatte, noch zu Trainieren. Da dieser Tag der heißeste Tag der Woche mit ca. 35 °C im Schatten war, sind die meisten von uns noch mit ins Freibad gegangen. Anschließend sind wir erneut zu dem Italiener am Platz gefahren, wo wir auch die Hessen getroffen haben. Bettruhe war wie gehabt.

Donnerstag: Nun ist es soweit, der erste Turniertag stand an. Um 6:00 Uhr war Frühstück, damit wir pünktlich um 7:00 Uhr auf dem Platz sein konnten und noch genug Zeit zum Einspielen hatten. Die Murnauer Mannschaft startete auf Eternit, sowie die Schülerinnen. Allerdings war das Wetter nicht so schön wie die letzten Tage, da der Wetterbericht Hitzegewitter angesagt hat. Wir starteten deswegen erst um halb 9. Da ich erste Startgruppe war, habe ich eine ganze Runde spielen können, allerdings haben das nicht viele geschafft. Das Wetter meinte es nicht gut mit uns und es fing stark an zu Regnen. Somit wurde vom Schiedsgericht beschlossen, bis 14.00 Uhr eine Regenpause einzulegen. Als wir um die angegebene Zeit wieder auf der Anlage waren, war es zum Glück wieder trocken und wir konnten noch in Ruhe unsere eineinhalb Kombi-Runden zu Ende spielen.

Freitag: Das Wetter war wieder sehr schön und heiß, und wir konnten ohne Unterbrechung unsere Runden durchspielen. Als auch die letzte Startgruppe fertig war, stand es fest: Die Murnauer Mannschaft belegte einen hervorragenden 4. Platz auf der diesjährigen Deutschen Meisterschaft. Außerdem holte ich den Titel

auf Eternit und Michaela belegte einen sehr guten 3. Platz auf Beton. Wer allerdings Deutsche Meisterin auf dieser Abteilung wurde, stand erst nach einem Stechen zwischen mir und Sahra Schuhmacher fest, welches ich auf Bahn 2 für mich entscheiden konnte.

Samstag: Finaltag. Michaela, Sarah und ich starteten als letzte Gruppe in unserer Kategorie. Als wir unsere erste Kombinationsrunde hinter uns gebracht haben, gab es eine längere Pause, das die Startschilder gemacht werden mussten. Nach etwa einer halben Stunde ging es weiter mit unseren letzten beiden Runden auf Eternit und Beton in diesem Turnier. Als nun von uns der letzte Schlag am Blitz gemacht wurde, waren die Platzierungen der weiblichen Jugend klar. Michaela belegte den 5. Platz in Kombination, ich den 1. Platz. Nach einer kleinen Siegerehrung am Platz brachen wir auch schnell auf um uns noch für den Abschlussabend fertig zu machen. Dort wurde nach einem leckeren Buffet und der anschließenden Siegerehrung noch die Nominierung für die Weltmeisterschaft in Bischofshofen bekannt gegeben. Unser Lob geht an Michaela, da sie sich durch hervorragende Ergebnisse auf den letzten Maßnahmen für die WM qualifiziert hat. Wir drücken ihr die Daumen.

Sonntag: Abreisetag. Gegen 9:20 Uhr brachen wir auf, da leider das vierer Zimmer der Jungs verschlafen hat. Nach ca. dreieinhalb Stunden Fahrt waren wir nun in Olching angelangt und Birgit hat uns wieder abgeholt und nach Murnau gebracht. Abschließend kann ich nur sagen, dass mir diese Deutsche Meisterschaft sehr viel Spaß gemacht hat und ich mich schon riesig auf die nächste freue.

Eure Melli



## Hier noch weitere Bilder von der DJM



## 32. Murnauer Marktmeisterschaft vom 23. – 24. Juli

von Stefan Ottinger

Dieses Ereignis ist schon ein fester Bestandteil der stattfindenden Turniere in Murnau.

Bei diesem Turnier können die minigolfbegeisterten Gäste einmal in einem Wettkampf Ihre Spielkünste demonstrieren.

Da einige eifrige Spieler unbedingt eine vordere Platzierung haben möchten zeigte sich schon einige Tage vor dem Turnier wo diese Spieler bereits Ihre Runden drehten und fleißig trainierten.

Viele Stammspieler die in den letzten Jahren auch schon mitgemacht haben waren wieder am Start.

78 Teilnehmern waren gekommen um an der Marktmeisterschaft teilzunehmen.

Nach so vielen Jahren des Bestehens sollte der Bekanntheitsgrad doch sehr hoch sein. Mit der Teilnehmerzahl in diesem Jahr können wir aber zufrieden sein.

Unser Hauptkonkurrent ist das Wetter. Bei warmen sonnigen Wetter verbringen die Leute Ihre Zeit lieber am nahegelegenen Staffelsee und wenn es regnet, dann ist das noch schlimmer dann kommt gar keiner.

Am besten läuft es bei bedeckten nicht zu warmen aber trockenen Wetter.

Seit einigen Jahren haben wir ja das Turnier auf 2 Tagen verteilt um eine größere Bandbreite an Menschen anzusprechen.

Mit der eher unsicheren Wetterlage die es oft in Murnau gibt, ist man dann ein wenig flexibler.

Gewertet wurde in den Klassen Schüler, Jugend, Damen, Herren und Senioren und Seniorinnen. Außerdem gab es eine Mannschafts- und eine Familienwertung.

Zusätzlich gab es auch noch eine Zusatzwettbewerb wo es galt auf Eternit eine Kurzrunde an ausgesuchten Bahnen zu spielen. Mit dieser Maßnahme konnte man die Leute gleich ein wenig die Eternitanlage vorstellen.

Am Samstag um 12 Uhr wurde das Turnier eröffnet und man hatte die Gelegenheit bis 17:30 Uhr die 2 Runden zu spielen.

Man konnte auch die beiden Runden auf 2 Tage verteilen was das Ganze für die Gäste lockerte.

Diese Regelung war auch gut, denn um 16.15 Uhr kam ein Regenschauer der das Turnier unterbrach. Einige Spieler nutzen diese Unterbrechung um eine Runde Fußballbillard zu spielen. Hier ist nämlich ein Dach darüber um trocken zu bleiben.

Viele Spieler beendeten aber durch diesen Regen Ihr Spiel um am folgenden Tag wiederzukommen und die fehlenden Bahnen fertig zu spielen.

Am Sonntag startete das Turnier um 9.00 Uhr und bis 13:30 Uhr war Zeit für die Anmeldung.

Für das leibliche Wohl hatte Stephan Bauermeister den Grill angeheizt um den Gästen mit gegrillten zu verwöhnen.

Dass die Zeit zwischen Turnierende und Preisverteilung immer knapp ist, wissen wir schon. Dieses Mal machte unser Drucker der die Urkunden drucken sollte auch noch Schwierigkeiten denn immer wieder staute sich das Papier.

Doch irgendwie haben wir es doch geschafft alle Urkunden fertigzustellen. Ein wenig verspätet startete um 17.30 Uhr dann die Siegerehrung welche vom 1. Vorstand des MGC Murnau Stephan Bauermeister und Sportwart Hans-Jürgen Thölke durchgeführt wurde.

Für die Sieger gab es Urkunden, Pokale und Sachpreise.

Nächstes Jahr findet die Marktmeisterschaft garantiert wieder statt und man hofft, dass auch das Wetter mitspielt und viele Gäste kommen werden.



## Alle Sieger auf einem Blick



### 3. Bundesliga der X-te Spieltag in Niederstetten

Freitag 29. Juli 2016 Michi, Michaela und ich haben frei. Wir fahren gleich morgens um 8 Uhr nach Niederstetten zum Mannschaftsspieltag auf Filz. Kaum in Roßhaupten war auch schon die erste Umleitung da die Ortsdurchfahrt gesperrt ist. Also in Füssen auf die A7. 3 Stunden später wieder runter. Und irgendwie über kleinste Straßen nach Niederstetten. Wir waren als erste von Murnau am Platz. Voller Tatendrang ging es ans trainieren. Pistenplan raus und probiert. Unser Motto: "Hauptsach' durch". Die Sonne brannte vom Himmel und die Schattenplätze waren rar. Zügig hatten wir 15 Bahnen durchgespielt als Christian ankam. Um 15:00 Uhr holten wir dann Tom vom Bahnhof ab. Etwa bis 17 Uhr haben sich dann auch Martin und Stefan durch den Stau gewühlt. Natürlich hört die erste Mannschaft nicht um 18 Uhr zum Trainieren auf sondern macht noch weiter bis es dunkel wird. Um ca. 21 Uhr zum Pizzaessen anschließend zur Ferienwohnung. Ein Feierabendbier und ab ins Bett. Samstag um 9 Uhr schon wieder bei brutaler Hitze auf dem Platz. 32° C, kein Schatten und kein bisschen Wind. Top Bedingungen um richtig zu schwitzen. Oder waren es die Bahnen die mich dazu brachten. Tom betrachtete jede zweite Bahn als Ass-Bahn ich war froh keinen angeschossen zu haben. Der Örkel hatte es in sich, jeder wollte C4 (Plastiksprenstoff oder Reisinger Caddy C4?) für den Örkel. Michaela hatte inzwischen Zeit wieder ihre rote Hautfarbe angenommen. Aber die Stimmung war gut. Die Trainingsergebnisse waren nicht schlecht. Um 19 Uhr wieder in die 18 km entfernte Ferienwohnung. Martin kocht Chili mit Unterstützung vom Christian. Zu meiner Freude extra für Michaela und mich einen Topf nicht so scharf. War aber echt lecker. Dann auf der Terrasse noch die kühle Abendluft genießen, während sich meine Tochter zur Hausfrau weiterentwickelt. Sie putzt, spült, trocknet, und scheucht die Männer rum. Mannschaftsbesprechung: Theoretisch könnten wir erster oder zweiter werden wenn es denn einigermaßen läuft. Die Anlage ist nicht leicht. Wenn du nicht 100% spielst bekommst du kein Ass sondern gleich eine drei. Darum alles unter 40 ist echt o.k. wir spielen Filz und nicht Eternit! Ravensburg und Schwaikheim sind schon stark was wir so mitbekommen haben. Niederstetten und Bad Füssing haben wir nicht für ernsthafte Gegner gehalten. Vorgabe unter 40 sollte möglich sein nur Tom will unbedingt blau spielen ...

31. Juli Turniertag. Wetter bewölkt. Temperatur 20-25°C. Am Horizont schwarze Wolken. Wieder ein Spieltag der ins Wasser fällt? (Schwaikheim + Murnau) Aufstellung haben wir wie Yogi Löw die gleiche wie das letzte Mal. Hoffentlich ein gutes Zeichen.

1. Bitzn 2. Papa 3. Michä 4. Maddin 5. Micha☺ 6. Plautzi  
7. Grubsi

Start pünktlich um 9 Uhr. Die erste Runde lief nicht ganz so wie wir uns das Vorge stellt hatten. Aber die anderen Mannschaften hatten auch so Ihre Probleme. Wir waren auf den zweiten Platz hinter Niederstetten. Die zweite Runde war schon deutlich besser Christian 33, ich 39, Michaela 39, Tom 34, Grubsi 35, und zwei Streicher. 180 zusammen langt wir sind auf dem ersten Platz vor Schwaikheim und Niederstetten. Dann kam aber die dritte Runde. Ein gefühlter Weltuntergang. Bitzn 43, Ich 43, Michä 42, Maddin 48, Micha 46, Tom als Lichtblick 35, Grubsi 45. 208 Schläge das war eine Katastrophe. Neuer zwischenstand Niederstetten mit 555 erster. Schwaikheim mit 564 zweiter. Bad Füssing mit 577 dritter. Murnau mit 581 vierter. Ravensburg mit 593 fünfter. Da halfen uns zwei Streicher nichts wenn alle gleichzeitig Ihren Aussetzer haben. 26 Schläge hinter dem ersten und 17 hinter dem zweiten. Eine fast unmögliche Aufholjagd begann. Jeder musste alles geben. Und ich treffe die sch... Brücke nicht und mach ne 4. Oh je. Bitzn hat sich gefangen und bringt eine tolle 36. Bei mir ging es so la la mit einer 41. Michä hatte einen super Lauf und spielt plötzlich 32. Maddin und Micha mussten mit 44 und 42 gestrichen werden. Tom ... tatsächlich er spielt blau 29. Und zum Schluss Grubsi noch eine 34. Super Mannschaftsergebnis mit 172 Schlägen in der letzten Runde. Endstand nach 4 Runden Filz bei der 3. Bundesliga Niederstetten mit 736 Platz eins. Murnau mit 753 Platz zwei. Schwaikheim mit 766 Platz drei. Bad Füssing mit 767 Platz vier und Ravensburg mit 800 Schlägen abgeschlagen auf Platz fünf. Ich weiß nicht was Maddin in das Chili tat aber es hat scheinbar geholfen.

Tabellenstand nach dem 3. Spieltag:

1. Murnau	18:6
2. Schwaikheim	16:8
3. Ravensburg	12:12
4. Niederstetten	10:14
5. Bad Füssing	4:20

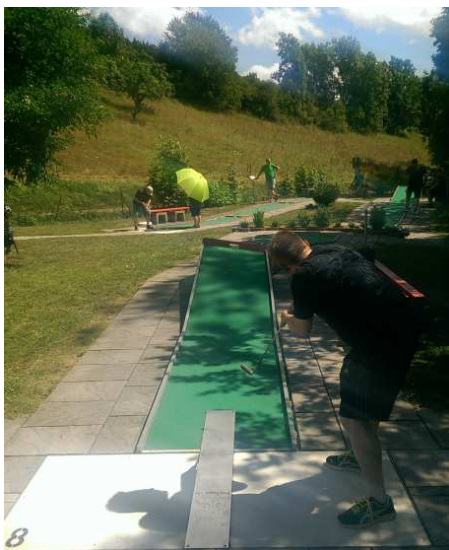
Allen Unkenrufen zum Trotz steht Murnau an erster Stelle. Auf geht's nach Bad Füssing und dann Nachholspieltag in Murnau.

Murnau, Murnau, Murnau, Murnau ...

Euer Rainer

# Ein paar Bilder von der Filzanlage in Niederstetten

- Martin am Ritter Sport
- Tom am Doppeltor mit Steigung
- Christian am Wixknick
- Michi am Örkeljunga



# 3. Mannschaftsoberligaturnier in Murnau

von Stefan Ottinger

Das nächste Turnier in der Oberliga steht an. Mittlerweile ist es sehr eng geworden was den Klassenerhalt betrifft. In den beiden ersten Turnieren ist es alles andere als optimal für uns gelaufen was zur Folge hatte, dass wir immer noch ohne Punkte dastanden.

Mit dem Heimspiel in Murnau muß sich dieser Zustand aber ändern. Ein Sieg ist sowieso Pflicht, aber wir müssen auch mindestens 40 Schläge Vorsprung auf unserer Gegner rauspielen um unsere Chancen zum Klassenerhalt zu erhöhen.

Keine leichte Aufgabe und zu diesem Zweck wurde unsere Mannschaft mit Hansi Thölke und Rainer Schlieker verstärkt. Vielen Dank an die Beiden für diesen Einsatz.

Am Samstag traf sich die Mannschaft um gemeinsam die letzten Erkenntnisse der Spuren und Ballmaterial zur ermitteln.

Samstag war aber auch ein sehr heißer Tag was ein ganztägiges Training nicht ganz einfach machte. Nach einigen gemeinsamen gespielten Mannschaftsrunden mit anschließendem Training der Bahnen die für den einen oder anderen ein wenig Schwierigkeiten gemachten hatten wurde der Trainingstag beendet.

Sonntag früh. Das Wetter schaut nicht sehr gut aus. Die Vorhersagen prophezeien uns einen eher nassen Tag.

Das kurze Training vor dem Turnier verlief noch im trockenen ehe sich Punkt 9.00 Uhr als wir gerade mit dem Bahnen kehren fertig waren der Regen anfang. Jetzt hatten wir noch nicht mal anfangen zu spielen und das Turnier wurde unterbrochen. Ein Blick auf das Wetterradar verriet uns, dass wir mind. 2 Stunden jetzt warten müssen. Was soll man in dieser Zeit jetzt machen. Einige spielten Schafkopfen, andere spielten eine Runde Fußballbillard und wiederum andere unterhielten sich einfach.

Die Wartezeit dauerte bis 11.45 Uhr bis endlich der Regen aufhörte. Nach dem Bahnen putzen ging es dann endlich los. Unser Ziel ist es natürlich auf der heimischen Anlage zu siegen. Doch wie war, sollte dieses Ziel uns verweigert bleiben.

Nach der ersten Runden waren wir auf Platz 2 mit 4 Schlägen Rückstand auf Bad Feilnbach. Bis zu diesem Zeitpunkt war auch noch die Siegchance vorhanden. In der zweiten Runde spielten die Feilnbacher eine super 111er Runde was auch weiterhin die

Führung bedeutete. Mit 119 Schlägen waren wir aber auch nicht schlecht, aber der Abstand zur Führung wurde immer weiter. Jetzt waren es 12 Schläge bis ganz nach vorne. Zu Ende der zweiten Runden hatte es auch wieder angefangen zu regnen was für uns eine weitere Regenunterbrechung bedeutete.

Mittlerweile war es schon 15.30 Uhr geworden und es wurde beschlossen, nur 3 statt 4 Runden zu spielen.

Mit einem zweiten Platz können wir sicherlich nicht zufrieden sein, denn ein Sieg um überhaupt noch eine kleine Chance zu haben nicht in die Relegation zu kommen wäre Pflicht gewesen.

Jetzt geht es noch im vierten Mannschaftsturnier am 11.

September nach Feldmoching wo wir eigentlich mind. Platz 2 erreichen müssten und die Feldmochinger auf den letzten Platz.

Das wäre sicherlich ein Wunder wenn dies passieren würde.

Die Relegation wäre dann Anfang Oktober in Landshut.

### **Hier unsere Ergebnisse.**

Sturm Werner	33	31	31	95
Schlieker Rainer	31	31	38	100
Wagener Christoph	34	32	37	103
Böhm Ernst	35	29	32	96
Ottinger Stefan	29	31	28	88
Thölke Hansi	28	28	31	87
Sturm Tobias	34	30	32	96

1. Bad Feilnbach 345 Schläge
2. Murnau 362 Schläge
3. Illertissen 365 Schläge
4. Feldmoching 375 Schläge

# Die Murnauer Brauereien haben alle Helfer eingeladen.

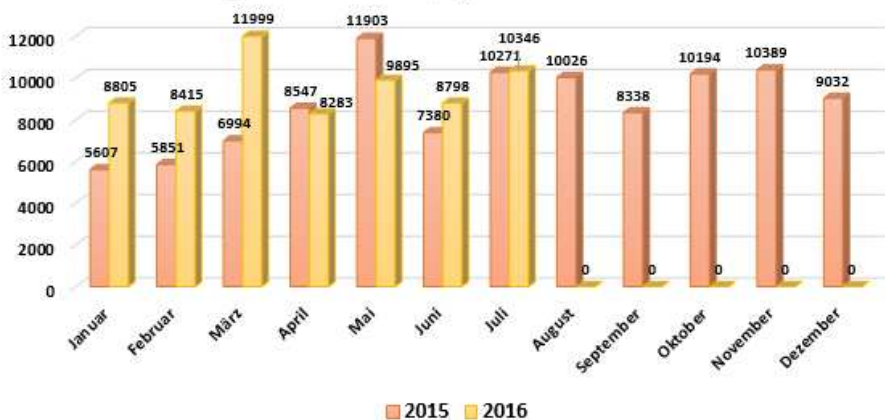
Die Brauerei Karg hat uns Minigolfer schon im Frühjahr gefragt ob wir den nicht das Kinderprogramm zur Feier 500 Jahre Reinheitsgebot übernehmen würden. Natürlich hat unser Stephan da sofort zugesagt. Wir haben unsere Minigolfbahn aufgebaut wie bereits berichtet.

Gestern am 03.08.2016 sind nun alle Helfer zu einem Dankeschön eingeladen worden. Gegrillt wurde im „Linusgarten“ beim Griesbräu. Dazu gab es leckeres dunkles Freibier. Bei Halsgrat oder Bratwurst, verschiedenste Salate wurden interessante Gespräche rund um Murnau und das Bier geführt. Vor allem Viktoria hatte eine Menge lustige Geschichten zu erzählen. Mit dabei waren Stefan, Babsi, Hans, Erika, Susi und ich.

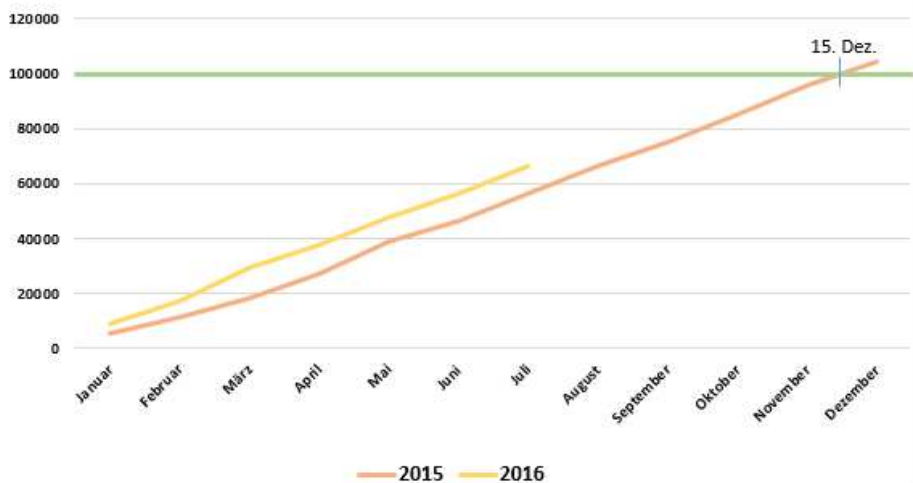
Euer nicht mehr ganz so nüchterner Rainer



## Zugriffe auf Homepage des MGC Murnau



## Trendlinie



# Otti's Witze Seite

Der Besitzer des kleinen Dorfladens ist entsetzt, als direkt neben seinem ein neuer großer Laden aufmacht. Über der Tür des neuen Ladens hängt ein riesiges Schild: „Die besten Schnäppchen!“

Eine Woche später wird es noch schlimmer. Auf der anderen Seite eröffnet ebenfalls ein brandneuer Laden. Über dessen Tür hängt ein Schild: „Die niedrigsten Preise!“

Der Ladenbesitzer steht kurz vor dem Aufgeben, als ihm die rettende Idee kommt. Er hängt ein großes Schild über seinen Eingang: „Haupteingang!“

Ein Mann und ein kleiner Junge betreten den Friseursalon. Der Mann verlangt das volle Programm: Waschen, schneiden, föhnen, Nagelpflege.

Als er fertig ist, setzt er den Jungen in den Stuhl und sagt: „Ich kaufe dir eine grüne Krawatte für den Festzug. In drei Minuten bin ich zurück.“

Der Junge bekommt ebenfalls das volle Programm, aber als er fertig ist, ist der Mann immer noch nicht zurück. Sagt der Friseur: „Anscheinend hat dein Vater dich ganz vergessen ...“ „Das war nicht mein Vater“, meint der Junge, „der Typ kam an, hat mich an die Hand genommen und gesagt: „... und jetzt lassen wir uns umsonst die Haare schneiden ...!““

Zwei Blondinen unterhalten sich:

"Gestern bei dem Stromausfall bin ich eine Stunde im Lift gesteckt."

Sagt die zweite: "Ist noch gar nichts, ich bin zwei Stunden auf der Rolltreppe gestanden."

Kommt ein Tscheche zum Augenarzt. Der hält ihm die Buchstabentafel vor, auf der steht C Z W X N Q Y S T A C Z, und fragt ihn:

'Können sie das lesen?

'Lesen? ruft der Tscheche erstaunt aus, ich kenne den Kerl!'

Ein arbeitsloser Frauenarzt beginnt bei einem Maler zu arbeiten.

Nach dem ersten Arbeitstag fragt der Chef den Gesellen, wie sich der Neue denn so anstellt.

"Tja, was soll ich sagen Chef. Total irre der Typ! Der hat durch den Briefkastenschlitz den ganzen Hausflur gestrichen!"

## Hier noch ein Rätsel. Lösung in der nächsten Clubzeitung

**Der Frachter "Kleine Prinzessin" liegt im Hamburger Hafen. Der Matrose Hein streicht das Schiff. Seine Strickleiter reicht bis 10 cm über das Wasser, die Sprossen sind je 25 cm voneinander entfernt. Hein steht auf der untersten Sprosse, als die Flut kommt. Der Wasserspiegel steigt um 65 cm.**

**Wie viele Sprossen muss er höher steigen, damit er keine nassen Füße bekommt?**

# Hotel-Restaurant Sonne



- 5 Minuten zum See
- Sauna, Solarium, Whirlpool
- 2 automatische Kegelbahnen
- Dienstag Ruhetag

Bahnhofstraße 22 · 82418 Seehausen  
Telefon (0 88 41) 91 69 · Telefax (0 88 41) 4 97 69



**Liebe Leser,**

bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und weiteren Vorhaben insbesondere die Geschäfte und Unternehmen, die mit Inseraten in unserer Clubzeitung und/oder Werbung auf unserer Homepage den Aktivitäten des Vereins ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

**Das MGC- Führungsteam**

Alles Gute zum  
Geburtstag



August

- 16. Keller Franz
- 17. Kinast Heino
- 17. Lojewski Thomas
- 19. Bauermeister Stephan
- 20. Vetter Renate
- 25. Zwirlein Rainer
- 26. Grüninger Luisa Maria
- 27. Huber Andreas

## **Impressum**

**Herausgeber:**

MGC Murnau am Staffelsee e.V.

**Redaktion:**

Stefan Ottinger

E-Mail: [info@minigolf-murnau.de](mailto:info@minigolf-murnau.de)

**Layout:**

Stefan Ottinger

**Beiträge von:**

Stephan Bauermeister,

Rainer Zwirlein,

Melanie Jurgeleit,

Stefan Ottinger

**September**

- 05. Doster Rainer Friedrich
- 07. Wagener Christoph
- 10. Quelle Andreas

**Offizielles Mitteilungsorgan  
des  
MGC Murnau am Staffelsee e.V.**